

**Produktname: MAP3K5 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81000**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 55kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MAP3K5
<b>Alternative Namen</b>	ASK1; MEKK5; MAPKKK5
<b>Gen-ID</b>	4217.0
<b>SwissProt ID</b>	Q99683
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment der humanen MAP3K5, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

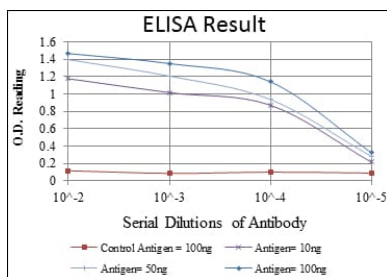
Die mitogenaktivierten Proteinkinase (MAPK)-Signalwege umfassen MAPK oder extrazellulär signalregulierte Kinase (ERK), MAPK-Kinase (MKK oder MEK) und MAPK-Kinase-Kinase (MAPKKK oder MEKK). MAPKK-Kinase/MEKK phosphoryliert und

aktiviert ihre nachgeschaltete Proteinkinase, MAPK-Kinase/MEK, welche wiederum MAPK aktiviert. Die Kinasen dieser Signalwege sind hochkonserviert, und Homologe existieren in Hefe, Drosophila und Säugetierzellen. MAPKKK5 besteht aus 1374 Aminosäuren und enthält alle 11 Kinase-Subdomänen. Northern-Blot-Analysen zeigen, dass das MAPKKK5-Transkript im menschlichen Herzen und Pankreas stark exprimiert wird. Das Protein MAPKKK5 phosphoryliert und aktiviert MKK4 (auch bekannt als SERK1, MAPKK4) *in vitro* und aktiviert die c-Jun N-terminale Kinase (JNK)/Stress-aktivierte Proteinkinase (SAPK) während der transienten Expression in COS- und 293-Zellen; MAPKKK5 aktiviert MAPK/ERK nicht.

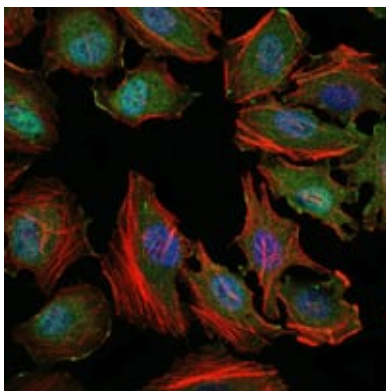
## Forschungsbereich

Apoptose, MAPK-Signalweg

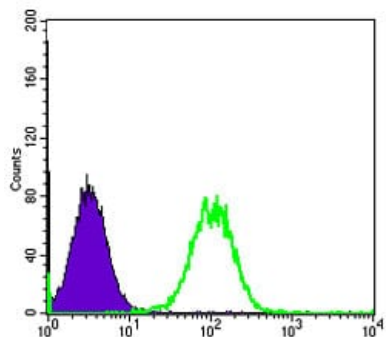
## Bilddaten



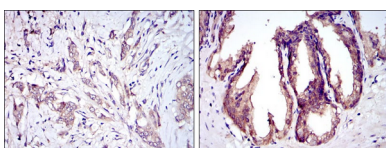
Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb MAP3K5 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des MAP3K5-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (lila).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Brustkrebsgeweben (links) und Prostatageweben (rechts) unter Verwendung des MAP3K5 Maus-mAb mit DAB-Färbung.

